

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 27.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute meist dichte, hochnebelartige Bewölkung, Chancen auf Sonne im Allgäu und in den Alpen. Nachts in Franken örtlich Glatteis nicht ausgeschlossen.

Wetter- und Warnlage:

Ein Zwischenhoch liegt über Mitteleuropa. Die zuvor eingeflossene Luft subpolaren Ursprungs bleibt dabei in tiefen Schichten feucht. In der Nacht zum Freitag streift eine Warmfront die nördlichen Regionen Bayerns.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS:

Heute im Bergland örtlich leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag in Franken gebietsweise leichter, südlich der Donau vielerorts mäßiger Frost. Am Alpenrand und örtlich im Bayerwald Tiefstwerte um -10, im Oberallgäu bis -13 Grad. Dabei stellenweise Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe. In Franken kleinräumig Glatteis durch gefrierenden Sprühregen nicht ausgeschlossen. Am Freitag an der unteren Donau und im Bergland örtlich leichter Dauerfrost.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag vor allem im Umfeld der Donau, im Alpenvorland und in Teilen Niederbayerns gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

Heute überwiegend dichte, hochnebelartige Bewölkung. Chancen auf Auflockerungen vom Allgäu bis ins westliche Alpenvorland. Mehr Sonne nur in den höheren Lagen der Alpen. Im Bergland örtlich leichter Dauerfrost, sonst 0 bis 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Freitag an und südlich der Donau zunehmend klar, gebietsweise aber Nebel und vereinzelt Glätte. Sonst dicht bewölkt, in Franken vereinzelt Sprühregen. Dann Glatteisgefahr. Minima in Mainfranken um 0, sonst -2 bis -7, in Alpennähe und im Bayerischen Wald um -10 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 28.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif / gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In Franken örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen nicht ausgeschlossen.

Am Freitag nach Nebelauflösung vom Allgäu bis zum Bayerischen Wald viel Sonne. Nur an der unteren Donau teilweise den ganzen Tag trüb. Sonst dichte, hochnebelartige Bewölkung und bis Mittag vereinzelt Sprühregen, dabei anfangs lokal Gefahr von Glatteis. An der unteren Donau und im Bergland örtlich -1, sonst 0 bis +6 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag von Westen verbreitet Regen, vor allem nach Süden und Osten hin gefrierend und entsprechend Glatteis! In Franken meist frostfrei, sonst -1 bis -4, in den Alpen- und Bayerwaldtälern bis -7 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 29.11.2025 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: gefrierender Regen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem in der Südosthälfte.

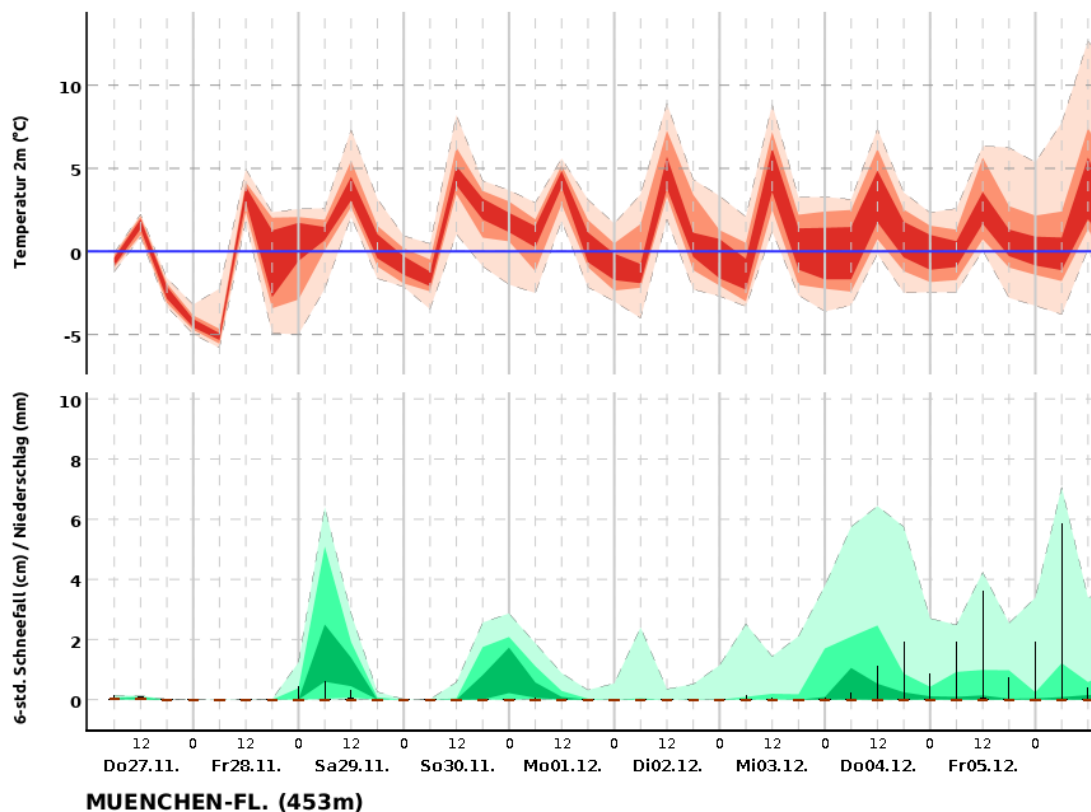
Am Samstag in der Südosthälfte Bayerns anfangs verbreitet Regen, vor allem Richtung Niederbayern noch mit erhöhter Glatteisgefahr. Im westlichen Franken meist schon trocken, im Tagesverlauf auch im Südosten abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur von Südost nach Nordwest 0 bis 9 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

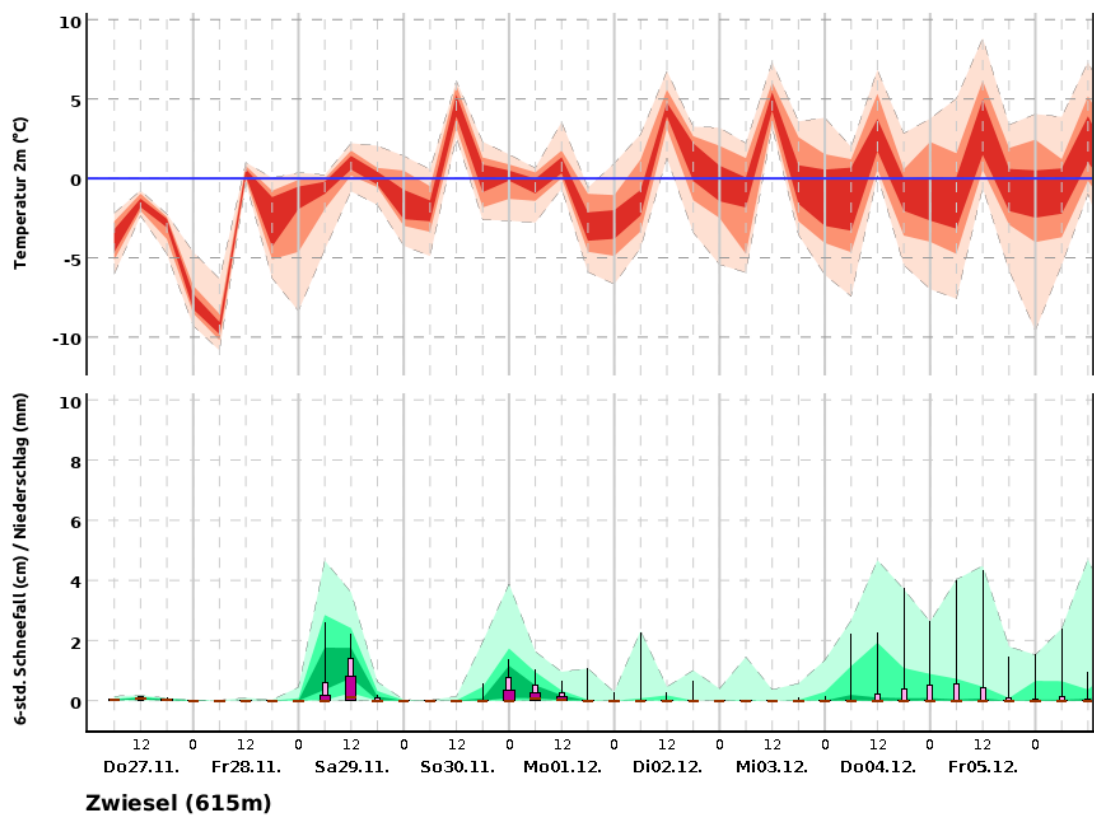
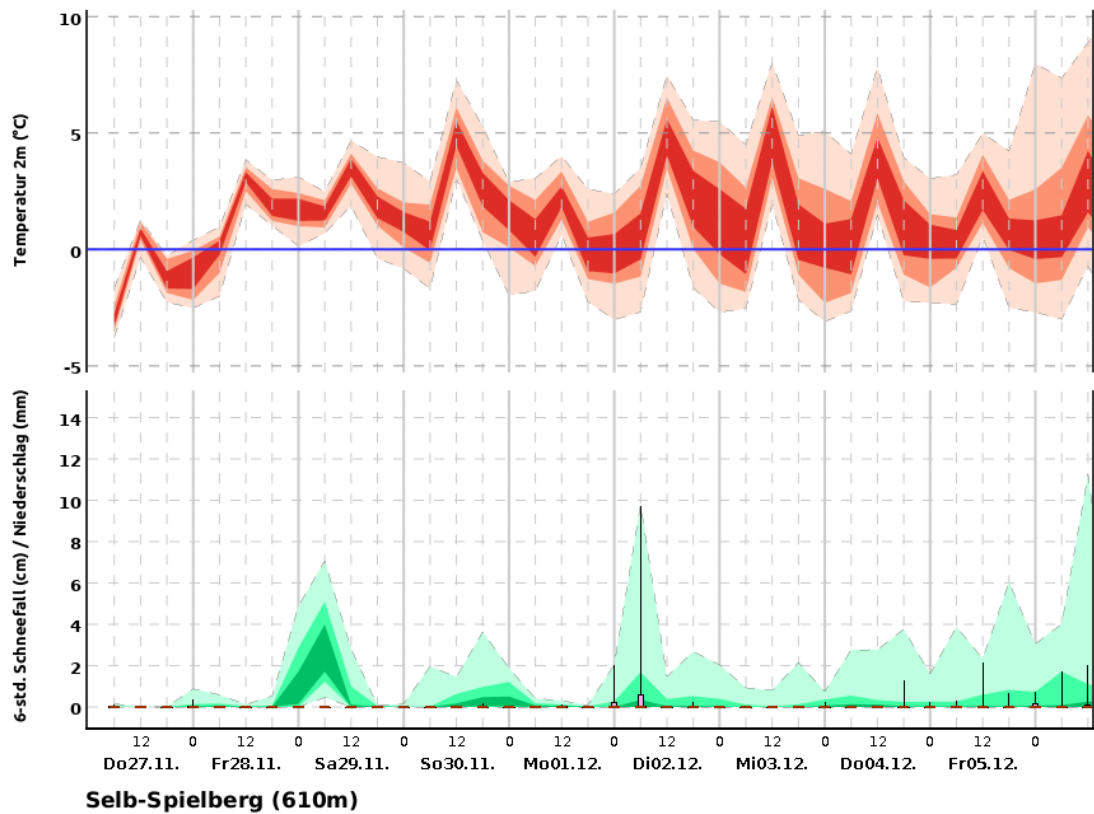
In der Nacht zum Sonntag im Süden Bayerns teilweise aufgelockert, sonst meist stark bewölkt, zum Teil auch trüb. Bei größeren Wolkenlücken Nebel. Tiefsttemperatur +4 bis -4 Grad. Vor allem im Süden stellenweise Glätte.

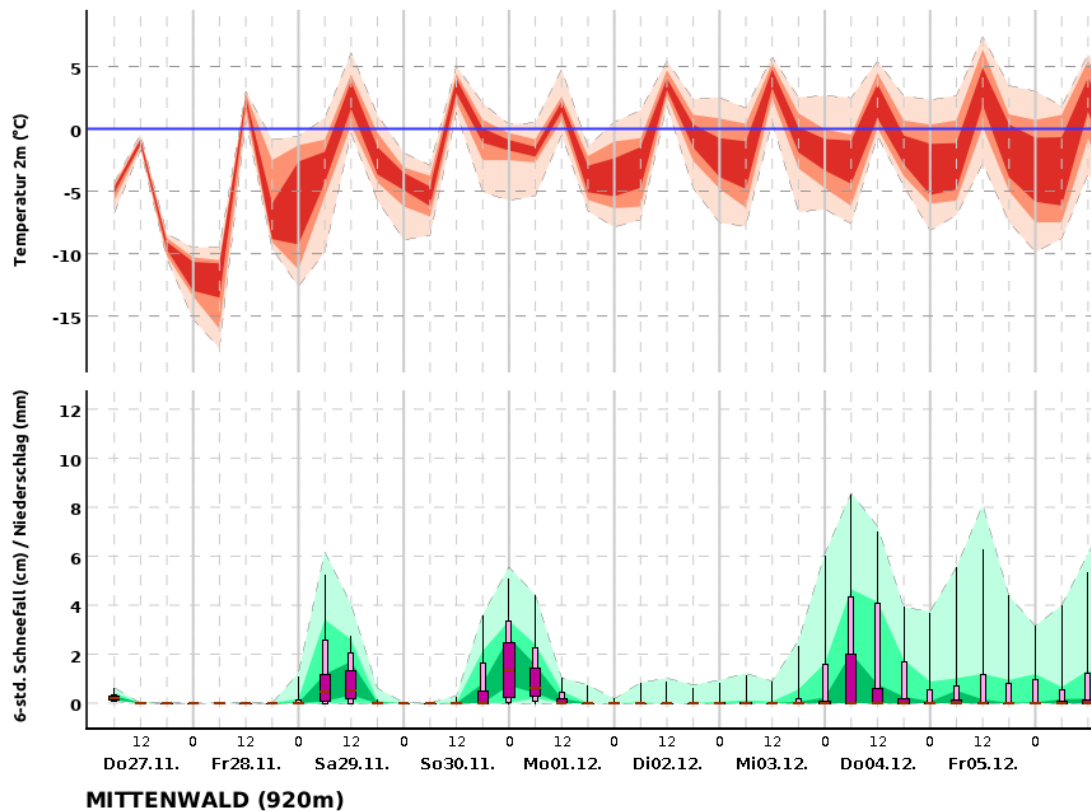
Am Sonntag meist dichte, teilweise hochnebelartige Bewölkung. Daraus vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Chancen auf Sonne vor allem in Alpennähe und im Bayerischen Wald. Höchstwerte zwischen 2 und 8 Grad bei überwiegend schwachem Wind um Süd.

In der Nacht zum Montag wenig Änderung. Tiefstwerte +3 bis -1, in manchen Alpen- und Bayerwaldtälern bei länger klarem Himmel bis -4 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

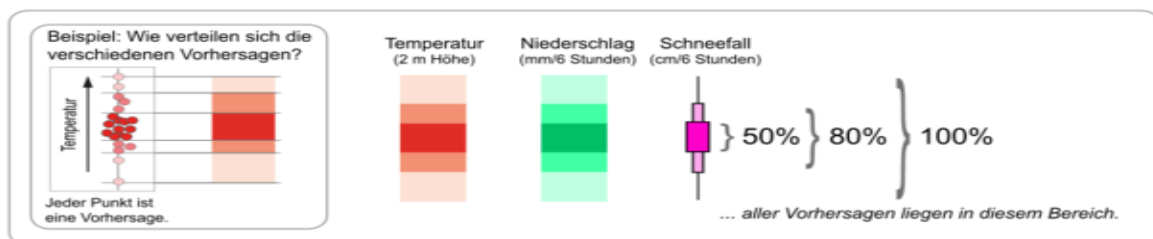






©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann